

**RS OGH 1937/1/28 2Ob49/37,
5Ob168/69, 7Ob180/69, 3Ob616/76,
1Ob600/91, 5Ob258/04h**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.01.1937

Norm

ABGB §1220

Rechtssatz

Die Verpflichtung zur Hingabe eines Heiratsgutes besteht nur dann, wenn der nach dem Gesetz hierzu Verpflichtete über ein Vermögen oder über ein solches Einkommen verfügt, das die Ansammlung eines entsprechenden Kapitals gestattet.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 49/37
Entscheidungstext OGH 28.01.1937 2 Ob 49/37
Veröff: SZ 19/31
- 5 Ob 168/69
Entscheidungstext OGH 31.07.1969 5 Ob 168/69
Veröff: EFSlg 11714 = EFSlg 11715
- 7 Ob 180/69
Entscheidungstext OGH 15.10.1969 7 Ob 180/69
Veröff: EFSlg 11714
- 3 Ob 616/76
Entscheidungstext OGH 09.11.1976 3 Ob 616/76
Veröff: EvBl 1977/98 S 211
- 1 Ob 600/91
Entscheidungstext OGH 09.10.1991 1 Ob 600/91
Vgl auch; Veröff: RZ 1993/21 S 76
- 5 Ob 258/04h
Entscheidungstext OGH 05.04.2005 5 Ob 258/04h
Beisatz: Dabei handelt es sich immer um eine Einzelfallentscheidung. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1937:RS0022465

Dokumentnummer

JJR_19370128_OGH0002_0020OB00049_3700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at